

SENAT

Der Vorsitzende

An
die Mitglieder des Senats
sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter

nachrichtlich:
Hochschulöffentlichkeit

die Mitglieder des Präsidiums
die Dekane der Fakultäten Bildung, Nachhaltigkeit
Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften
die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
den Vertreter des Personalrats

im Hause

**Protokoll
der 75. Sitzung des Senats
der Leuphana Universität Lüneburg
(4. Sitzung im Sommersemester 2012)
am 18. Juli 2012 um 14.30 Uhr in Raum 10.225**

- ohne Änderungen genehmigt in der 76. Sitzung des Senats -

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 11. Juli 2012.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:40 Uhr
Protokoll:	Rudzinski	Ende:	17:45 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

<i>Professorengruppe</i>	<i>Mitarbeitergruppe</i>	<i>MTV-Gruppe</i>	<i>Studierendengruppe</i>
Deller	Dartenne	Holtorf	Busch
Jamme	Miralles Andress	Steffen	Engelken
Michelsen	Rieckmann	Wieneke	Yosef
O'Sullivan			
Reese			
Roose			
Schall			
Schleich			
von Wehrden			
Wagner			

entschuldigt:
Beratende Mitglieder:
Gäste:

Reese, Riebesehl, Schall, Heuser
Dekanin Bildung, Dekan Nachhaltigkeit, Dekan Wirtschaftswissenschaften, Gleichstellungsbeauftragte; VP Funk, Vertreter Personalrat
Hochschulöffentlichkeit



Der Senat gedenkt vor Eintritt in die Tagesordnung in einer Schweigeminute Herrn Honorarprofessor Dr. Michael Ehrke, der nach schwerer Krankheit am 25. Juni 2012 verstarb sowie Herrn Verwaltungsoberamtsrat Gerd Peter.

TOP 1 REGULARIEN

1.1 Arbeitsfähigkeit

P Spoun begrüßt die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Senats. P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung

Herr Kunze stellt den Antrag, den vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Änderung des Siegels der Leuphana Universität Lüneburg“ zu vertagen, da die geforderte Kostenkalkulation für die Umstellung mit Versand der Unterlage nicht vorlag.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Berichte und Mitteilungen
4. Anfragen
5. Rahmenprüfungsordnung Leuphana Bachelor
 - a) Sechste Änderung der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 - b) Änderung der fachspezifischen Anlagen 5 und 8 zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
6. Ordnungen Professional School
 - a) Anlagen 1 bis 4 zur Rahmenprüfungsordnung für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge
 - b) Anlage 2.1 Musik in der Kindheit zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
 - c) Anlage 2.2 Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge
 - d) Anlage 1.1 Nachhaltigkeit und Journalismus zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge
 - e) Anlagen 1 bis 4 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge
7. Verabschiedung des Lehrangebots für das Leuphana Semester und das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor für das Wintersemester 2012/2013
8. Verabschiedung des Lehrangebots für das Komplementärstudium der Leuphana Graduate School für das Wintersemester 2012/2013
9. Wahl der Mitglieder für Prüfungsausschüsse
 - a) Prüfungsausschuss für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Professional School
 - b) Prüfungsausschuss für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Professional School
 - c) Prüfungsausschuss für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge der Professional School
 - d) Prüfungsausschuss für den Master in Auditing der Professional School
 - e) übergreifender Prüfungsausschuss für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School
10. Nachbenennung eines stellvertretendes studentischen Mitglieds für die Studienkommission „Arts & Sciences“
11. Berufungsvorschläge; hier: Stellungnahmen des Senats – *nicht öffentlich-*
 - a) Berufungsvorschlag für die Professur Kultur- und Mediensoziologie
 - b) Berufungsvorschlag für die Professur Qualitative und kulturwissenschaftliche Methoden
 - c) Berufungsvorschlag für die Professur Didaktik der Naturwissenschaften
 - d) Berufungsvorschlag für die Professur Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik
 - e) Berufungsvorschlag für die Professur Sozial- und Organisationspsychologie
 - f) Berufungsvorschlag für die Professur Volkswirtschaftslehre, Angewandte Mikroökonomik
12. Verschiedenes
einstimmig

**TOP 2****GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN**

Das Protokoll der 74. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.
einstimmig

Das vertrauliche Protokoll der 74. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.
einstimmig

TOP 3**BERICHTE UND MITTEILUNGEN**

- 3.1 Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte hat den Ruf auf die Professur Öffentliches Recht angenommen. Dienstbeginn wird der 01.10.2012 sein.
- 3.2 Prof. Daniel Libeskind wurde für die Zeit vom 26.06. bis zum 31.03.2016 erneut zum nebenberuflichen Professor „Architekturentwurf“ an der Leuphana Universität Lüneburg bestellt. 3.3 Folgende Drittmittel wurden von den Kolleginnen und Kollegen eingeworben:
- Prof. Dr. Aßmann: Ökologische Funktion von halboffenen Verbundkorridoren (BfN, 350.000 €, Laufzeit 3 Jahre)
 - Prof. Dr. Hofmeister: Befördern Nachhaltigkeitskompetenzen Frauen an die Spitze? Nachhaltigkeitskompetenz und Geschlecht (154.750 €; BMBF; Laufzeit 2 Jahre)
 - PD Dr. Warnke: Informatorische Aufarbeitung im Rahmen des Verbundprojektes „RIR-Relationen im Raum“ (205.038 €; BMBF; Laufzeit 3 Jahre)
 - 14 Professorinnen und Professoren der Fakultät Bildung: „Diskurs und Präsenz. Die Verstärkung heterogener Symbolisierungspraxen im Deutsch-, Musik- und ev. Religionsunterricht“ sowie „Sprachliche Heterogenität im schulischen Fachunterricht der Sekundarstufe 1“ (MWK; 50.500 €, Laufzeit 6 Monate)
- 3.4 Präsidium und Dekanate haben sich kürzlich auf einem gemeinsamen zweitägigen Workshop in Schwerin schwerpunktmaßig mit den Themen Internationalisierung, Forschungsanträge sowie Systemakkreditierung beschäftigt.
- 3.5 Die Bewerbungsfrist für die Masterprogramme Bildungswissenschaften, PELP, Management & Controlling, Engineering sowie Kulturwissenschaften wurde bis zum 15.08.2012 verlängert.
- 3.6 Die Graduate School hat die sog. Sneak Preview Master als neues Rekrutierungsinstrument am 23.7.12 erstmals durchgeführt. Dabei haben bereits Zugelassene, die Angebote von mehreren Hochschulen erhalten haben, die Chance, sich von der Leuphana zu überzeugen. Durch Präsentationen der Major und Treffen mit Professorinnen und Professoren, diverse Infoveranstaltungen sowie Abschluss mit dem Sommerfest der Graduate School, an dem alle aktuellen Master- und Promotionsstudierenden teilnehmen, konnte diese Personengruppe einen genauen Eindruck der Leuphana Universität gewinnen.
- 3.7 Die erstmals durchgeführte „Lange Nacht des Schreibens“ als gemeinsames Projekt von Studienberatung, College, Graduate School, Bibliothek und Schreibwerkstatt ist sehr erfolgreich verlaufen; 120 Teilnehmende aus allen Ausbildungsstufen (BA, MA, Promotion) haben ein außerordentlich positives Feedback gegeben.
- 3.8 Nach Abschluss der europaweiten Ausschreibung konnte jetzt der größte Einzelauftrag für die Errichtung des Zentralgebäudes an eine niedersächsische Bietergemeinschaft vergeben werden. Die Arbeiten im Wert von mehr als 15 Mio. Euro haben am 16. Juli begonnen und sollen bis zum Herbst 2013 abgeschlossen sein. Die Bietergemeinschaft besteht aus den Firmen Küpper+Schwarze Baubetriebe aus Wolfenbüttel und Pätzold Bauunternehmen aus Goslar.
- 3.10 Das Präsidium hat in seiner Sitzung am 17.07.2012 zwei Kleinforschungsprojekte bewilligt, die mit bis zu EUR 38.000,- Vorbereitungs- und Forschungsleistungen zur Beantragung von mindestens mittelgroßen Projektanträgen bei renommierten Förderinstitutionen fördern und gleichzeitig die Erarbeitung von Publikationen und weiterem wissenschaftlichen Output, die die Grundlage eines Projektantrags (s.o.) bilden oder die Ergebnisse dokumentieren.
- 3.11 Mit Stand vom 16.07.2012 sind 13000 Bewerbungen von ca. 10000 BewerberInnen auf die gut 1700 Studienplätze eingegangen.

**TOP 4****ANFRAGEN****1. Schriftliche Anfragen der studentischen Senatorin Philine Busch vom 09.07.2012**

a) Wir möchten darum bitten, auf der nächsten Sitzung eine Angabe zu erhalten, wie viel für externe Rechtsberatung seit Mai 2006 ausgegeben wurde und wie viel davon an die Kanzlei Dombert ging.

P Spoun antwortet, dass alles Notwendige zur Herstellung der Rechtssicherheit der Aktivitäten und Beschlüsse von Gremien der Universität geleistet werde und dazu intern und extern die geeigneten Ressourcen herangezogen werden, die der Universität zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zur Verfügung stehen. Wenn durch Anfragen oder gerichtliche Verfahren universitäres Handeln überprüft wird, gilt in besonderen Maße entsprechende Sorgfalt und Umsicht zum Schutz der Institution anzuwenden und - wenn nötig - auch geeigneten externen Rechtsbeistand heranzuziehen. Die entsprechenden Misserfolge aller bisheriger Klagen gegen die Universität bestätigen die Qualität der Arbeiten.

b) Ist in Verträgen für Lehrbeauftragte die Verpflichtung zum Anwesenheitsnachweis enthalten? Wie erfolgt dieser? Wie lautet die genaue Formulierung in den Verträgen?

Lehraufträge werden in einem öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnis wahrgenommen. Die Leuphana beauftragt geeignete Personen mit der Wahrnehmung eines bestimmten Lehrauftrages. Die Lehrbeauftragten nehmen die ihnen übertragenen Lehraufgaben selbstständig wahr. Es besteht also kein weisungsgebundenes Arbeitsverhältnis. Eine Anwesenheitspflicht ist folglich nicht vereinbart. Ob die Veranstaltungen tatsächlich stattgefunden haben, wird nach Ablauf des Semesters über eine sogenannte Dienstliche Erklärung abgefragt. Die Angaben der/des Lehrbeauftragten sind auf der Dienstlichen Erklärung vom Studiendekanat bzw. der jeweiligen Leitung der Einrichtung zu bestätigen. Die Vergütung wird nur ausgezahlt, wenn alle Veranstaltungen wie vereinbart durchgeführt wurden; ansonsten wird anteilig gekürzt. Im Übrigen werden die Lehrbeauftragten mit dem Lehrauftrag darauf hingewiesen, sich zu melden, wenn weniger als 5 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Ein erteilter Lehrauftrag kann dann widerrufen werden.

2. Schriftliche Anfrage des Senators Dr. Marco Rieckmann vom 12.07.2012

Wie sehen die Planungen bezüglich der Nutzung des Parkhauses aus? Ab wann wird es so genutzt werden können, dass es möglich sein wird, den Campus für den Autoverkehr zu sperren? Gibt es Planungen, den Campus dann zu entsiegeln?

Derzeit gibt es keinen neuen Sachstand zum Thema Parken/autofreier Campus. Wie im März diesen Jahres mitgeteilt, ist die Benutzung der Parkpalette derzeit noch entgeltfrei, im Laufe des Wintersemesters soll aber voraussichtlich umgestellt auf eine Benutzung gegen Entgelt. Die entsprechenden Vorrichtungen für die Beschränkungen werden derzeit beschafft. Es wird damit die angekündigte Pilotphase zur Parkraumbewirtschaftung beginnen, die auf zwei Jahre angelegt ist. Bzgl. der Gestaltung der Campusflächen gibt es in Folge eines Wettbewerbs von Fachplanern für die Freiflächengestaltung in 2011 eine Planung, die in Abhängigkeit anderer universitärer Prozesse schrittweise umgesetzt werden soll.

3. Mündliche Anfragen

Prof. Wagner fragt an, ob Gerüchte über die kursierenden Summen von Nachfolgeanträgen zum Innovationsinkubator korrekt seien?

P Spoun antwortet, dass derzeit geprüft werde, welchen Möglichkeiten an EU-Fördergeldern zukünftig zur Verfügung stehen.

Frau Dartenne fragt an, ob es bereits einen zeitlichen Fahrplan für die Vorbereitung der ZV 2014-2016 gibt.
P Spoun antwortet, dass es einen ersten Entwurf für einen internen zeitlichen Ablaufplan gäbe, der sich derzeit in Abstimmung befindet.

Frau Dartenne fragt an, ob es bereits eine Entscheidung zur Vollzeittätigkeit von VP Keller gäbe?



P Spoun antwortet, dass VP Keller gegenüber dem Dienstvorgesetzten seinen Antrag auf Reduzierung der Arbeitszeit zurückgenommen und erklärt habe, dass er die am 31. Mai 2012 beginnende 2. Amtszeit als hauptberuflicher Vizepräsident in Vollzeit wahrnehmen werde. Der Einsetzung der Findungskommission, für die Stiftungsrat und Senat bereits Mitglieder benannt hatten, bedarf es daher nicht mehr.

TOP 5**RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG LEUPHANA BACHELOR****A) SECHSTE ÄNDERUNG DER RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR**

(Drs. Nr. 341/75/4 SoSe 2012)

P Spoun erläutert den Sachstand und weist darauf hin, dass die vorliegenden Änderungen sich nur auf die Einführung des Studiums Individuale sowie das Programm Bachelor Plus beziehe sowie die Einführung des Genderzertifikats. Für eine umfassende Revision der Rahmenprüfungsordnung wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die derzeit Punkte sammle, die überarbeitet werden müssen. P Spoun bittet die Senatsmitglieder daher Änderungen, die sich nicht auf die o.g. Punkte beziehen, an die Arbeitsgruppe weiterzuleiten.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die Änderungen der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 341/75/4 SoSe 2012 sowie die Anlage 9 Major-Minor-Kombinationsliste zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Anlage 2 Drs. Nr. 341/75/4 SoSe 2012.

16:1:0**B) ÄNDERUNG DER FACHSPEZIFISCHEN ANLAGEN 5 UND 8 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR**

(Drs. Nr. 342/75/4 SoSe 2012)

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die Änderungen der fachspezifischen Anlagen 5 und 8 zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 1 und 2 zur Drs. Nr. 342/75/4 SoSe 2012.

17:0:0**TOP 6****ORDNUNGEN PROFESSIONAL SCHOOL**

(Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012)

A) ANLAGEN 1 BIS 4 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE BERUFSPEZIFISCHEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die anlagen 1 bis 4 zur Rahmenprüfungsordnung für die berufspezifischen fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 1 Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012.

17:0:0**B) ANLAGE 2.1 MUSIK IN DER KINDHEIT ZUR ZUGANGS- UND ZULASSUNGSPERMITTUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGÄNGE**

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:



Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG erste Änderung der Anlage 2.1 Musik in der Kindheit zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 2 zur Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012.
17:0:0

C) ANLAGE 2.2 SOZIALE ARBEIT FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER ZUR ZUGANGS- UND ZULASSUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGÄNGE

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die erste Änderung der Anlage 2.2 Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 3 zur Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012.

14:3:0

Herr Kunze gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll.

D) ANLAGE 1.1 NACHHALTIGKEIT UND JOURNALISMUS ZUR ZUGANGS- UND ZULASSUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIENGÄNGE

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Anlage 1.1 zur Zugangs- und Zulassungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 4 zur Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012.

17:0:0

E) ANLAGEN 1 BIS 4 ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSSTUDIENGÄNGE

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die Anlagen 1 bis 4 zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg in der Fassung gem. Anlage 5 zur Drs. Nr. 343/75/4 SoSe 2012.

17:0:0

TOP 7

VERABSCHIEDUNG DES LEHRANGELOTS FÜR DAS LEUPHANA SEMESTER UND DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IM LEUPHANA BACHELOR FÜR DAS WINTERSEMESTER 2012/2012
(Drs. Nr. 344/75/4 SoSe 2012)

P Spoun erläutert den Sachstand. Herr Kunze merkt an, dass auch in diesem Jahr wieder ein großer Anteil der Veranstaltungen aus Studienbeiträgen finanziert wird. Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Leuphana Semester und das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor für das Wintersemester 2012/2013 in der Fassung gem. Anlagen 1 - 4 zur Drs. Nr. 344/75/4 SoSe 2012.

15:1:1



TOP 8 VERABSCHIEDUNG DES LEHRANGEBOTS FÜR DAS KOMPLEMENTÄRSTUDIUM DER LEUPHANA GRADUATE SCHOOL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2012/2013
(Drs. Nr. 345/75/4 SoSe 2012)

P Spoun erläutert den Sachstand. Die studentischen Senatoren geben folgende Erklärung zu Protokoll:
„Von Mitgliedern der ZSK Graduate School und Stuko M&E wurde an uns herangetragen, dass ohne Gremienbeschluss der Rahmenstundenplan dahingehend geändert wurde, dass Lehrveranstaltungen mittwochs ab 17:45 Uhr stattfinden sollen. Der Gremiennachmittag ist in jedem bisherigen Rahmenstundenplan bis 19:45 Uhr eingeplant. Wir sehen durch eine Kürzung des Gremiennachmittags die Möglichkeiten des studentischen Engagements gefährdet. Wir werden dazu mit der Graduate School Gespräche führen um zu einer konstruktiven Lösung zu kommen. Ziel ist es eine Möglichkeit zu finden außer- und inneruniversitäres Engagement und das Studium an der Leuphana auch in Zukunft vereinen zu können. Wir halten damit fest, dass der heutige Beschluss lediglich das Lehrangebot an sich und ausschließlich nicht die zeitlichen Rahmen beinhaltet.“

Herr Kunze fragt an, ob die Ergebnisse der Evaluationen der Veranstaltungen aus dem Komplementärstudium einsehbar sind. P Spoun antwortet, dass dies nicht möglich sei, da die entsprechende Ordnung dies nicht vorsehe.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrveranstaltungsprogramm für das Komplementärstudium der Graduate School im Wintersemester 2012/2013 in der Fassung gem. Drs. Nr. 345/75/4 SoSe.

15:0:2

TOP 9 WAHL DER MITGLIEDER FÜR PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE
(Drs. Nr. 346/75/4 SoSe 2012)

A) PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE DER PROFESSIONAL SCHOOL

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt folgende Mitglieder in den Prüfungsausschuss für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Professional School:

Gruppe der Professorinnen/Professoren

Prof. Dr. Ralf Schottke

Prof. Dr. Carola Schormann

Prof. Dr. Angelika Henschel

Stellvertretung: Prof. Dr. Sabine Remdisch, Prof. Dr. Markus Reihlen

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Rolf Krüger

Stellvertretung: Tanja Müller

Gruppe der Studierenden:

Nicole Janda-Steininger

Stellvertretung: Hans Heinke, Yvonne Swobada, Irena Wimmer-Greinecke

17:0:0

B) PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE BERUFSSPEZIFISCHEN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE DER PROFESSIONAL SCHOOL

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt folgende Mitglieder in den Prüfungsausschuss für die berufsspezifischen fakultätsübergreifenden Masterstudiengänge der Professional School:

Gruppe der Professorinnen/Professoren

Prof. Dr. Ralf Schottke

Prof. Dr. Carola Schormann

Prof. Dr. Angelika Henschel

Stellvertretung: Prof. Dr. Sabine Remdisch, Prof. Dr. Markus Reihlen

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:



Rolf Krüger

Stellvertretung: Tanja Müller

Gruppe der Studierenden:

Nicole Janda-Steininger

Stellvertretung: Hans Heinke, Yvonne Swobada, Irena Wimmer-Greinecke

17:0:0

C) PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN AKADEMISCHEN ZERTIFIKATSTUDIENGÄNGE DER PROFESSIONAL SCHOOL

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt folgende Mitglieder in den Prüfungsausschuss für die fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudiengänge der Professional School:

Gruppe der Professorinnen/Professoren

Prof. Dr. Hans-Heinrich Schleich

Prof. Dr. Carola Schormann

Prof. Dr. Angelika Henschel

Stellvertretung: Prof. Dr. Sabine Remdisch, Prof. Dr. Markus Reihlen

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Rolf Krüger

Stellvertretung: Oliver Zelle

17:0:0

D) PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DEN MASTER IN AUDITING DER PROFESSIONAL SCHOOL

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt folgende Mitglieder in den Prüfungsausschuss für den Master in Auditing der Professional School:

Gruppe der Professorinnen/Professoren

Prof. Dr. Dörte Mody

Prof. Dr. Christel Stix

Prof. Dr. Eduard Zenz

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Ina Treptow

Gruppe der Studierenden:

Georg von Behr

17:0:0

E) ÜBERGREIFENDER PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIE MASTERPROGRAMME DER LEUPHANA GRADUATE SCHOOL

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt folgende Mitglieder in den übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School:

Gruppe der Professorinnen/Professoren

Prof. Dr. Rolf Großmann (Fakultät Kultur)

Prof. Dr. Albert Martin (Fakultät Wirtschaft)

Prof. Dr. Andreas Möller (Fakultät Nachhaltigkeit)

Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

PD Dr. Martin Pries

Gruppe der Studierenden:

Annika Weinert

17:0:0

TOP 10

NACHBENENNUNG EINES STELLVERTRETENDES STUDENTISCHEN MITGLIEDS FÜR DIE STUDIENKOMMISSION „ARTS & SCIENCES“

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat wählt auf Vorschlag der Fakultät Nachhaltigkeit Herrn Mathias



Ahrens als stellvertretendes studentisches Mitglied für die Studienkommission Arts & Sciences.
17:0:0

TOP 11**BERUFUNGSVORSCHLÄGE; HIER: STELLUNGNAHMEN DES SENATS – NICHT ÖFFENTLICH-**

- A) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR KULTUR- UND MEDIENSOZIOLOGIE**
- Siehe vertrauliches Protokoll-
- B) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR QUALITATIVE UND KULTURWISSENSCHAFTLICHE METHODEN**
- Siehe vertrauliches Protokoll-
- C) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR DIDAKTIK DER NATURWISSENSCHAFTEN**
- Siehe vertrauliches Protokoll-
- D) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK**
- Siehe vertrauliches Protokoll-
- E) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR SOZIAL- UND ORGANISATIONSPSYCHOLOGIE**
- Siehe vertrauliches Protokoll-
- F) BERUFUNGSVORSCHLAG FÜR DIE PROFESSUR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE, ANGEWANDTE MIKROÖKONOMIK**
- Siehe vertrauliches Protokoll-

TOP 13**VERSCHIEDENES**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Sascha Spoun
- Vorsitz-

Pia Rudzinski
- Protokoll -